



keine Handbreit Wasser

Ein interkulturelles
Projekt zum Thema
Wasserknappheit



Pressemitteilung, Halberstadt, den 19. August 2021

100 Boote – Vier Gespräche – Ein Thema

Interkulturelles Projekt „Keine Handbreit Wasser“ lädt ein

Sintflutartige Regenfälle und anhaltende Dürre sind in den letzten Jahren zwei erschreckende Seiten ein und derselben Medaille geworden. Überschwemmungen und Hungersnöte durch den weltweit sinkenden Grundwasserspiegel sind die Antwort von Mutter Natur auf die von der Menschheit eingeleiteten, schwerwiegenden industriellen und landwirtschaftlichen Veränderungen.

In einer Kunstaktion wurden am 24. Juli insgesamt 100 historische Holzpaddelboote von Halberstadt nach Huy-Neinstedt transportiert. An dieser Aktion waren insgesamt 120 Menschen beteiligt, um ein eindrucksvolles Zeichen zum Umdenken zu setzen.

Die Ausstellung der 100 Boote, die am 29. August um 16.00 Uhr eröffnet wird, wird über den Projektzeitraum durch Podiumsbeiträge ergänzt und am 2. Oktober durch eine Finissage gekrönt. Ziel dieser sozialen Skulptur, zu welcher auch die Podiumsdiskussionen zählen ist es, Menschen zu motivieren sich Fremdenfeindlichkeit entgegenzustellen und sich aktiv in die Umweltdebatte einzubringen, oder das hier entstandene Netzwerk zu nutzen und gemeinsam weiterzuentwickeln.

Gedanken und Vorschläge können von den Besuchern als Notizen, in Form einer ‚Gedankenbank‘, nach jedem Podium direkt in das Projekt eingebracht werden oder sie können das hier entstandene Netzwerk nutzen und gemeinsam ausbauen.

Ein Basis-Team fasst die Arbeitsergebnisse zusammen. Diese werden bei dem nächst folgenden Podiumsgespräch ausgestellt. Sie können dann von den Gästen und Sprechern weiterentwickelt werden. So ergibt sich bis zum vierten Podiumsgespräch eine stetig wachsende Ausstellung.

Die vier Podiumsdiskussionen, die auf dem historischen Hof des Malers Hans-Hermann Richter im Veranstaltungsraum „Stall“ stattfinden, widmen sich folgenden Themen:

„Ein Einstieg in die Thematik sinkender Grundwasserspiegel und Dürreperioden: Was wir über den Klimawandel wissen - Was und wen wollen wir mit unserem Projekt erreichen?“

1. Podiumsdiskussion | Sonntag, 29.08.2021, 18 Uhr

„Globale politische Ökonomie der Wasserknappheit – Menschen im weltweiten Klimawandel – und ja, auch mitten im Huy“

2. Podiumsdiskussion | Samstag, 04.09.2021, 14 Uhr

**„Drei Kontinente – Vertrocknete Erde
Nigeria, Mexiko und Deutschland im Vergleich“**

3. Podiumsdiskussion | Freitag, 10.09.2021, 18 Uhr

Wo ist unser Wasser? Dürre im Vorharz und Huy – betroffene Landwirte und die Bevölkerung berichten

4. Podiumsdiskussion | Freitag, 24.09.2021, 18 Uhr



keine Handbreit Wasser

Ein interkulturelles
Projekt zum Thema
Wasserknappheit



An jedem Podium nehmen circa sieben Personen teil. 50-60 Zuhörer können einem Podium beiwohnen. Der etwa 250 m² große Raum bietet dazu den heute nötigen Abstand. Interessierte werden gebeten, sich unter www.keine-handbreit-wasser.com anzumelden.

Gastsprecherinnen und -sprecher des 1. Podiums sind:

Joanna Hirschberg // lebt und arbeitet in Huy-Neinstedt. Sie betreibt dort gemeinsam mit ihrem Mann Lienhard Wegewitz den bio-zertifizierten Landwirtschaftsbetrieb ‚tausendblatt‘ in Peramkultur.

Sahir Safaya und **Sana Kalaji** (Mutter und Tochter) sind geflüchtete Syrierinnen aus Aleppo und leben in Halberstadt.

Odinaka Ouche Okolo // Nigeria // Master „Global Political Economy and Development“ am International Centre for Development and Decent Work (ICDD) an der Universität Kassel.

Marviento Rios Bolaños // Mexiko // Masterstudent Student Visuelle Kommunikation an der Kunsthochschule Kassel



Bildunterschrift:

Ilka Leukefeld, künstlerische Leiterin des Projektes „Keine Handbreit Wasser“, moderiert das erste Podiumsgespräch am 29. August. Foto: Agentur IdeenGut / Jan Arndt

„Keine Handbreit Wasser“

c/o Architekturbüro Hülsdell & Hallegger | Domplatz 48 | 38820 Halberstadt

Ilka Leukefeld (künstlerische Leitung): 0175 2039286

Karin Hallegger (organisatorische Leitung): 03941 692946

Ute Huch (Presse): 03941 59739-22 | Mail: presse@keine-handbreit-wasser.com